



## Ostersamstag

26. März 2016 von 10 bis 12 Uhr

Dem Osterhasen auf der Spur ....

in der Gubener Altstadt

mit 1.000 versteckten Ostereiern und vielen Überraschungen



### Osterhase und seinen Breesener Kollegen laden am Ostersamstag in die Gubener Innenstadt

Auf den Osterhasen ist Verlass: Auch in diesem Jahr kommt er ins Gubener Stadtzentrum. Am Ostersamstag, dem 26. März, ist er zwischen 10:00 und 12:00 Uhr in der Gubener Innenstadt unterwegs. 1.000 Ostereier werden von der Gubener Wohnungsgesellschaft (GuWo) überall in der Innenstadt versteckt. Außerdem können die Kinder am GuWo-Stand das Glücksrad drehen und tolle Preise gewinnen, wie zum Beispiel Gutscheine von den Gubener Altstadt-händlern. Auch in diesem Jahr hat der Osterhase wieder tierische Unterstützung von den Kaninchen des Kleintierzuchtvereins Groß Breesen. Der Verein Haus der Familie e. V. wird mit Osterbastel- oder Schminke-Angeboten für Kinder ebenfalls auf dem Gubener Dreieck präsent sein. Große und kleine Hasenfans finden zudem in den Geschäften Schönes und Leckeres fürs Osterfest. Die GuWo und die Altstadt Händler laden alle Familien herzlich ein. Am Ostersonntag kann die Ostereiersuche dann in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr im Stadt- und Industriemuseum fortgesetzt werden.

Seite 17

### Tag der Vereine beim Frühlingsfest Interessierte Vereine bitte jetzt melden

Auch in diesem Jahr ist der Tag der Vereine Bestandteil des Gubener Stadtfestes „Frühling an der Neiße“. Am Sonntag, dem 5. Juni 2016, sollen die Vereine der Stadt im Mittelpunkt stehen und die Möglichkeit haben, sich zu präsentieren. Die ersten Gespräche haben bereits stattgefunden. Wer noch mitmachen möchte, der meldet sich bei der Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit/Marketing/Kultur in der Stadtverwaltung unter [koch.p@guben.de](mailto:koch.p@guben.de) oder unter Tel. 03561 6871-1043 oder -1041. bs

### Service-Center versteigert wieder Fundsachen am 20. April

Das Service-Center der Stadtverwaltung Guben führt am 20. April 2016, um 15:00 Uhr die nächste Versteigerung von Fundsachen aller Art durch.

Die Versteigerung findet an der Garage Nord neben der Alten Färberei in der Straupitzstraße in Guben statt. Unter den Hammer kommen vor allem Fahrräder.

Die zu versteigernden Fundfahrräder sind unter [www.guben.de](http://www.guben.de) veröffentlicht. bs

## Sänger Heinz Rudolf Kunze besucht seinen Herkunftsort Guben

Für Heinz Rudolf Kunze gibt es zahlreiche Beschreibungen: deutscher Rock-Poet, Schriftsteller, Liedermacher, Musicaltexter, Hochschuldozent oder gar Nationaldichter, wie kürzlich eine mitteleuropäische Tageszeitung anlässlich seines 25. Studioalbums im 35. Karrierejahr schrieb. Am Mittwoch, 2. März 2016, hat der 59-jährige Künstler mit Gubener Wurzeln die Neißestadt besucht. Grund dafür sind Dreharbeiten für das nächste „Heimatjournal“, welches bereits am Samstag, 5. März, um 19 Uhr im rbb-Fernsehen ausgestrahlt wurde. In dem Bericht führen Heinz Rudolf Kunze und Moderator Ulli Zelle durch die bewegte Geschichte der Zwillingstadt Guben-Gubin und besuchen Orte, an denen sie noch heute sehr lebendig ist: das Gubener

Rathaus mit dem Stadt- und Industriemuseum als einstige Hutproduktionsstätte, die länderverbindende Theaterinsel, das Areal der ehemaligen Villa Wolf am polnischen Neißeufer oder Kunzes Elternhaus an der Gubiner Winzerstraße. Dabei stößt das Duo mehrfach auf einen Satz: *Gubener Tuche, Gubener Hüte, weltbekannt für ihre Güte.*

„Ich komme immer wieder gern nach Guben – an den Ort meiner Herkunft“, sagt Kunze am Rande der Dreharbeiten. Sowohl der väterliche als auch der mütterliche Teil seiner Familie stammt aus dem heutigen Gubin. Mutter Gerda Lehmann, einst Leiterin der Säuglingsstation am Wilke-Stift, und Vater Rudi Kunze fassten nach dessen Heimkehr aus der Kriegsgefangen-

schaft 1956 den Entschluss, nach Westdeutschland zu gehen. Noch in Guben gezeugt, erblickte Heinz Rudolf Kunze am 30. November des gleichen Jahres das Licht der Welt in einem westfälischen Aussiedlerheim, erklärt er augenzwinkernd. „In Osnabrück bin ich aufgewachsen. Als Kind bin ich mit den Eltern aber in nahezu allen BRD-Schulfeiern in die DDR gereist, um unsere Familie in Guben, Cottbus und Frankfurt/Oder zu besuchen“, erinnert sich Kunze. Mitunter frage er sich, welchen Anteil die Lausitzer Mentalität zu seiner eigenen Persönlichkeit beigetragen hat, erklärt der Mann, dessen heutiges Markenzeichen die Brille ist. Trat Heinz Rudolf Kunze zuletzt 2007 in der Gubener Fabrik auf, würde er auch gerne mit seinem neuen Album

„Deutschland“ wieder in die Neißestadt kommen – „wenn man mich fragt“, sagt er. Der Sänger zeigte sich bei seinem jüngsten Besuch ohnehin erfreut darüber, wie sehr sich die Stadt zum Positiven entwickelt habe.

Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro begrüßte Ulli Zelle und Heinz Rudolf Kunze im Stadt- und Industriemuseum: „Ich freue mich über Ihren Besuch in unserer Stadt, die viel Gutes zu präsentieren hat“. Mahro verwies auf den Kultstatus, den beide Besucher überregional besitzen, und skizzierte ihnen die jüngsten Entwicklungen in Guben. Auch der im Ergebnis des Besuchs entstehende TV-Bericht sei zu loben, da er sich inhaltlich mit Alleinstellungsmerkmalen Gubens und Gubins in der Region beschäftige. *bs*



Gubens amtierenden Bürgermeister Fred Mahro (l.) begrüßte die beiden bekannten Besucher im Stadt- und Industriemuseum.



Heinz Rudolf Kunze (l.) und Ulli Zelle bei Aufnahmen mit dem Kamerteam auf dem Gubener Rathausplatz. Fotos: bs

IMPRESSUM



**NEISSE-ECHO für die Stadt Guben  
und die Gemeinde Schenkendöbern**

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0  
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41  
Das Neisse-Echo erscheint 14-tägig in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Aboppreis von 65,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.



Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Freitag, dem 1. April 2016**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:  
**Montag, der 21. März 2016**

Haarscharf  
im Detail.



marco - fotostudio

Beraten. Gestalten. Drucken.  
Alles online unter  
[www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)

LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

## Christian-Alexander-Stiftung für Jugendförderung unterstützt Gubener Hort



CAS-Vorstandsvorsitzende Gottfried Hain (r.) zusammen der Vereinsvorsitzenden des Kinderträume e. V., Carola Noack (l.), und Hortleiterin Jutta Nagel (Mitte) bei der Scheckübergabe. Foto: FB IV

Der Vorstandsvorsitzende der Christian-Alexander-Stiftung für Jugendförderung, Gottfried Hain, hat am Mittwoch, 9. März 2016, einen Scheck über 500 Euro an den Verein Kinderträume e. V. – den Träger des Hortes der Friedensschu-

le – übergeben. Mithilfe dieser Mittel konnte der Träger Ausstattungsgegenstände für die im Jahr 2015 fertig gestellten, neuen Hort-Räumlichkeiten in der Gubener Schulstraße 4 anschaffen. Es handelt sich dabei konkret um eine mehr-

teilige Kletterwand. Der Träger hatte dafür im Jahr 2015 einen Antrag gestellt und die Vertreter der Stiftung davon überzeugt, wie gut die mit den gewährten Mitteln getätigte Anschaffung bei den Kindern des Friedensschul-Hortes angekommen ist.

### Hintergrund:

Die in Guben ansässige Christian-Alexander-Stiftung für Jugendförderung wurde am 15. Dezember 2000 durch Hans-Volker Ruppel als gemeinnützige Stiftung gegründet. Am 3. Januar 2001 nahm er von Brandenburgs damaligen Innenminister Jörg Schönbohm die Genehmigungsurkunde entgegen. Hans-Volker Ruppel hatte durch seine Tätigkeit für die Firma Trevira in den 1990er-Jahren eine besondere Beziehung zu Guben und wollte mit der Stiftung die Kinder- und Jugendarbeit in der Neißestadt fördern.

Namensgeber sind die beiden Söhne des Stifters, Christian und Alexander.

Um auch weiterhin anspruchsvolle Jugendprojekte in unterschiedlichen Interessensfeldern zu fördern, ist die Stiftung auf die finanzielle Unterstützung von Unternehmen sowie der Bürgerinnen und Bürger Gubens angewiesen, erklärte Vorstandsvorsitzender Gottfried Hain anlässlich des 15-jährigen CAS-Jubiläums. Spender und Förderer können ihre Anträge zur Unterstützung – über Stefan Müller, Fachbereichsleiter IV im Gubener Rathaus, Gasstraße 4 in 03172 Guben – an die Stiftung richten.

FB IV/bs

### Spendenkonten

#### Christian-Alexander-Stiftung:

**Sparkasse Spree-Neiße**  
IBAN DE82 1805 0000 3000  
0257 22  
BIC WELADED1CBN

#### Volks- und Raiffeisenbank

IBAN DE49 1809 2744 0000  
0440 40  
BIC GENODEF1SPM

## Gubener Produktmesse lockt am 19. März in die Alte Färberei

Zum mittlerweile fünften Mal haben sich Erzeuger, Händler und Vereine darauf vorbereitet, in der Alten Färberei und auf dem Gubener Friedrich-Wilke-Platz ihre Waren und Leistungen anzubieten. Dorthin lädt Fachbereich III der Stadt Guben am **19. März**

**2016** zur nächsten regionalen Gubener Produktmesse. Die Organisatoren behalten bei der Messe das bewährte Branchenmix-Konzept bei. Bislang haben sich rund 40 Aussteller angemeldet, mit weiteren wird gerechnet. Viele Anbieter sind bereits von

Anfang an auf der Produktmesse vertreten, manche erstmals und einige auch nach einer Pause wieder mit dabei. Süßwaren, Kunst-erzeugnisse, Molkereiprodukte und viele weitere regionale Waren und Erzeugnisse können am besagten Samstag

im Zeitraum von **9 bis 16 Uhr** probiert, angeschaut und erworben werden.

Vorgesehen ist zudem die Präsentation einer Modenschau – die genauen Uhrzeiten dazu sind der örtlichen Beschilderung zu entnehmen.

bs



In der Alten Färberei warten zahlreiche Erzeuger, Händler und Vereine auf die Besucher der Produktmesse. Archivfotos: bs



Auch auf dem Friedrich-Wilke-Platz werden Waren und Leistungen angeboten.

## Deckel-Sammelaktion hilft Hunderten Menschen



Wilhelm Schurmann, Johannes Fritzscha, André Schurmann, Mandy Kleemann und Matthias Bärmann (v. l. n. r.) vom Gubener Rotary Club schicken die erste große Plastikdeckel-Sammlung auf Reisen. Foto: bs

### Rotary Club Guben schickt ersten Kunststofftransport nach Berlin/Erlös für Kampf gegen Kinderlähmung

Der Rotary Club Guben kann seinen ersten Etappensieg im Kampf gegen Polio verbuchen. Am 7. März 2016 schickten die Rotarier mit Unterstützung von Popp Fahrzeugbau, der Wilhelm Wilke Spedition und weiteren Unterstützern ihre erste Plastikdeckel-Lieferung zu einem Recyclingunternehmen nach Berlin. In vier so genannten Big Packs kamen bei der laufenden Sammelaktion dort über eine halbe Tonne an Kunststoffdeckeln zusammen – das entspricht einem Gegenwert von 570 Impfungen gegen Kinderlähmung, informiert Rotary-Club-Präsident Matthias Bärmann. Da der Betrag über eine Kooperation mit der „Bill- und Melinda-Gates-Stiftung“ bezuschusst wird, können somit

insgesamt mehr als 1500 Menschen immunisiert werden. „Ein besonderer Dank unseres Rotary-Clubs gilt natürlich allen Sammlerinnen und Sammlern – wir können dadurch mit wenig finanziellem Aufwand anderen Menschen einfach helfen“, erklärt Bärmann. Die Deckel-Sammelaktion wird vorerst „ohne Endtermin“ fortgesetzt.

Beim Rotary Club Guben stehen die kleinen Kunststoff-Deckel von Flaschen und Getränkeverpackungen spätestens seit September 2015 hoch im Kurs. Überall im Stadtgebiet rufen seither bunte Plakate dazu auf, sie in entsprechende Sammelbehälter zu werfen. Die Rotarier unterstützen mit der eigens in Leben gerufenen

Sammelaktion die bundesweite Aktion „Deckel gegen Polio“, deren erklärtes Ziel die weltweite Ausrottung dieser Infektionskrankheit ist. Mit 500 Deckeln kann bereits eine Impfung bezahlt werden – das rettet ein Menschenleben, erklärt Initiator Bärmann.

Gesammelt werden Deckel von Ein- und Mehrwegflaschen, Zahnpasta-Tuben, Tetra Paks oder Shampoo-Flaschen. Die Verschlüsse sind aus hochwertigem Plastik und können bei speziellen Recyclingunternehmen zu Geld gemacht werden. 500 Deckel entsprechen rund einem Kilogramm Material – für eine Tonne werden bis zu 350 Euro gezahlt. Der Erlös aus dem Recyclingverkauf wird zudem durch die Zuschüsse des Rotary Clubs und aus der „Bill- und Melinda-Gates-Stiftung“ verdreifacht – anschließend wandert das Geld 1:1 in den WHO-Fond „End Polio Now“, über den die Weltgesundheitsorganisation international Polio-Impfungen finanziert.

Die Brennpunkte der Ausrottung der Krankheit sind momentan Nigeria, Afghanistan und Pakistan, so Bärmann. Die Virusinfektion ist ansteckend und kann bei Kindern dauerhafte Lähmungen und Verkrüppelungen verursachen oder gar tödlich verlaufen. Die 27 Mitglieder des Gubener Rotary Clubs rufen alle Neißestädter auf, sich auch weiterhin an der Sammelaktion zu beteiligen. An mehr als 40 Sammelstellen können die Verschlüsse abgegeben werden. bs

Hier finden Sie eine Übersicht:  
 Stadtverwaltung Guben  
 GWG, GUWO  
 Ev. Kirchengemeinde Guben  
 Hellweg – Baumarkt  
 REWE – Eingang Fachmarktzentrum  
 Volksbank Guben  
 Getränke - Vorwerk  
 Getränkemarkt POWER/Alisch  
 Getränke - Purz  
 GBV in Cottbus  
 Kita Montessori  
 Kita Kinderträume  
 Kita Wilkestift  
 Kita Grano  
 Kita Groß Gastrose  
 Kita Regenbogen  
 Kita Waldhaus  
 Kita Gr. Breesen  
 Lebenshilfe Bahnhofstr. + Kaltenborner Str.  
 GS Friedensschule  
 GS Corona-Schröter  
 GS Grano  
 Europaschule  
 Gymnasium  
 Herberge zur Heimat  
 Kursana  
 Fabrik e. V.  
 Hort Corona-Schröter-Schule  
 Heilsarmee Guben  
 Heilsarmee Chemnitz  
 Pflegedienst Wunderlich  
 Württembergische  
 Versicherung (Sprucker Str. 1)  
 City-Treff  
 HNO-Praxis Dr. C. Müller  
 Steuerbüro RUB  
 Bärmann+Partner GbR  
 POPP-Fahrzeugbau  
 Tierarztpraxis Pehle  
 Evangelische Hochschule Moritzburg  
 Naemi-Wilke-Stift - Foyer  
 Karpfenschenke Pinnow  
 Allianz-Vertretung  
 Flemmingstraße  
 Physiotherapie Chemnitz  
 Bowlingbahn U-Baracke

### Schüler stimmen in Stadtverwaltung über Schuluniform ab

Fünftklässler der Friedensschule haben am 29. März 2016 das Gubener Rathaus besucht. Der Leiter des Fachbereiches III - Ordnungsbehördliche Leistungen, Uwe Schulz, begrüßte die Schüler der Klasse 5c im Sitzungssaal der Stadtverwaltung. Dort wurde ihnen der Aufbau und die Aufgabenverteilung der Verwaltung erklärt. Die Schüler stellten viele Fragen und konnten praktisch einen Wahlvorgang zum eigens gewählten Thema „Schuluniform

- Ja oder Nein“ durchführen. Hierzu zählte das Ankreuzen eines Stimmzettels, das Einwerfen in die Wahlurne und das anschließende Auszählen der abgegebenen Stimmen. Im Ergebnis der Auszählung stand fest, dass die Mehrzahl der anwesenden Friedensschüler für eine Schuluniform gestimmt hatte. Im Anschluss haben sie noch Einblicke in die Arbeit des Servicecenters erhalten. Die Klasse 5 b hat in der Folgewoche die gleiche Abstimmung durchgeführt:

Die Jugendlichen sprachen sich hierbei allerdings mehrheitlich gegen die Einführung einer Schuluniform aus. FB III

heitlich gegen die Einführung einer Schuluniform aus. FB III



Fachbereichsleiter Uwe Schulz (r.) führte mit den Friedensschülern eine Probewahl durch. Foto: bs

## Auftakt für „Kunstvolle Eierei“ im Stadt- und Industriemuseum



Die Künstler und Ausstellungsgestalter Inge Ewersbach (l.) sowie Ingrid und Edwin Keller sprachen Grußworte zur Eröffnung.

Zur feierlichen Eröffnung der diesjährigen Osterausstellung „Kunstvolle Eierei“ hatte das Stadt- und Industriemuseum Guben am 3. März 2016 geladen. Rund 70 Gäste nahmen an der Vernissage im Großen Ausstellungsraum des Rathaus-Komplexes teil, die von der Städtischen Musikschule virtuos umrahmt wurde. Bevor die Besucher in den Ausstellungsräumen die einzigartige Welt der kreativen Ostereier bestaunen konnten, machte Museumschefin Heike Rochlitz neugierig auf die Schau: „All die filigranen Eier-Kunstwerke zeugen von einem mühevollen Aufwand, technischer Perfektion und viel Inspiration – aber sie machen vor allem eins: Vorfreude auf das Osterfest“. Zu sehen sei beispielsweise ein atemberaubendes Hühnerei, auf dem Goethes „Osterspaziergang“ zu lesen ist.



Goethes Oster-Verse sind kunstfertig auf einem Hühnerei aufgebracht worden. Fotos: bs

Die Künstler und Ausstellungsgestalter Inge Ewersbach sowie Ingrid und Edwin Keller zeigen auch in diesem

Jahr weitere einmalige und filigrane Werke aus Wachtel-, Hühner-, Gänsen, Enten-, Emu- und Straußen-Eiern. Neben den eigenen Werken zeigt das Künstlerehepaar Keller aus seiner persönlichen Sammlung besonders gestaltete Eier aus den unterschiedlichsten Materialien verschiedenster Regionen der Welt. Es sind künstlerische Sprücheier und verschiedene, kreative Werke zu bestaunen, die mittels der Servietten- und Bossiertechnik hergestellt wurden. „Das Kulturerbe, was aus dem Volk gewachsen ist, zu bewahren und zu erhalten – das treibt mich an“, erklärte Künstler Edwin Keller zur Ausstellungseröffnung. Mitstreiterin Inge Ewersbach sagte auch etwas zu ihrer Motivation: „Ich freue mich, wenn es anderen Freude macht“. Von ihr sind wundervolle weiße Durchbrücheier mit variablen Mustern, aber auch filigrane Eier mit poetischen Zeilen sowie ganz besondere Hochzeitseier ausgestellt. Neu in ihrem Repertoire sind hierbei Eier mit gebogenen Mustern. So blieb Museumsleiterin Heike Rochlitz abschließend nur noch, ihre neugierigen Gäste mit auf einen ersten Rundgang durch die Ausstellungsräume zu nehmen.

Zu sehen ist die Osterausstellung „Kunstvolle Eierei“ noch bis zum 3. April 2016 im Stadt- und Industriemuseum zu den bekannten Museumöffnungszeiten. Neben Demonstration der Servietten- und Bossiertechnik werden im Rahmen der Schau auch typische deutsche und polnische Osterbräuche vorgestellt. bs

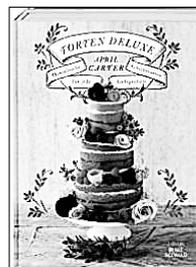
## Die Stadtbibliothek informiert

### Neuerscheinungen der Stadtbibliothek



#### Louise L. Hay: Ernährung für Körper & Seele – Gesund Essen mit guten Gedanken

Hier geht es nicht um Diäten, Gesundheitslehren und -trends, sondern darum, den Lesern ein profundes neues System zur Heilung von Körper, Geist und Seele anzubieten, das Louise für sich selbst und andere über die letzten Jahrzehnte entwickelt hat. Gemeinsam mit zwei Ernährungsexpertinnen lehrt sie, wie wir durch die Veränderung unserer Gedanken auf sehr sanfte Weise zu neuer Gesundheit, einem besseren Lebensgefühl und einem höheren Energielevel finden.



#### April Carter: Torten Deluxe – Himmlische Schichttorten für jede Gelegenheit

Ob Geburtstag, Hochzeit oder Kaffeekränchen – was wäre ein besonderer Tag ohne ein köstliches Stück Torte? In diesem Buch verrät die erfolgreiche Foodbloggerin April Carter Schicht für Schicht ihre besten Rezepte mit Gelinggarantie für jede Gelegenheit. Von Haselnusskuchen mit gebräunter Butter über Möhren-Orangen-Torte mit goldenen Pekannüssen bis hin zu Lebkuchentorte mit Whiskey-Karamell, lassen Sie sich von neuen Geschmackskombinationen inspirieren und dekorieren Sie Ihre Festtagstorte je nach Anlass immer neu ...



#### Manfred Lütz: Wie Sie unvermeidlich glücklich werden – Eine Psychologie des Gelingens.

Ein kleines Handbuch zum großen Glück. Jeder kann unvermeidlich glücklich werden. Manfred Lütz, der Autor von „Ihre – Wir behandeln die Flaschen“ vertritt eine erstaunliche These und der Psychiater und Psychotherapeut belegt sie überzeugend in einem fulminanten Buch. Das ultimative Glücksbuch. Danach brauchen Sie eigentlich nichts mehr über das Glück zu lesen.



#### Mathias Jung: Versöhnung – Töchter, Söhne, Eltern.

Was ist, wenn Eltern so tiefe Wunden gerissen haben, dass erwachsene Töchter und Söhne noch heute darunter leiden? Der Psychotherapeut Mathias Jung hat mit zahlreichen Betroffenen gesprochen und zeigt in diesem Buch Wege der Versöhnung auf.



#### Moritz Freiherr Knigge: Anleitung zum Unhöflichkeitsein – Von der Kunst, sich virtuos danebenzunehmen

Höflichkeit ist für Moritz Freiherr Knigge Beruf und Berufung. Fällt sein Familienname, folgt nach wenigen Worten die Frage: „Wie mache ich es richtig, Herr Knigge?“ In gefühlten 50 Jahren intensiver Auseinandersetzung mit Benimm und Etikette hat er die meisten Antworten gehört und gegeben. Und ist deshalb sicher: Nächstenliebe folgt keiner Regel. Doch wäre es enorm unhöflich, die Freunde der Eindeutigkeit aller Orientierung beraubt an die Luft zu setzen. Deshalb steht Moritz Freiherr Knigge in ANLEITUNG ZUM UNHÖFLICHSEIN Rede und Antwort. Allerdings auf die wesentlich unterhaltendere Frage: „Wie mache ich es richtig, Herr Knigge?“

sie sich mit der Institution der Ehe genauso wie mit Gewalt gegen Frauen, französischen Sex-Skandalen, postkolonialen Machtverhältnissen oder Virginia Woolf. Leidenschaftlich und präzise zeigt Solnit auf, was längst noch nicht selbstverständlich ist: Für die Gleichberechtigung von Männern und Frauen gilt es, die Stimme zu erheben.



**Andreas von Bülow: Die deutschen Katastrophen – 1914 bis 1918 und 1933 bis 1945 im Großen Spiel der Mächte**

Der Erste und der Zweite Weltkrieg sind die großen Traumata Deutschlands. Katastrophen, die uns nach wie vor beschäftigen und die die Weltgeschichte bis heute beeinflussen. In der Rückschau scheint eine endlose Folge unglücklicher Umstände zu den Kriegen geführt zu haben. Viele Ereignisse der damaligen Zeit wirken zufällig, aber auch widersprüchlich und rätselhaft. Doch die meisten Entwicklungen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts liefen nicht zufällig ab! ...



**Rebecca Solnit: Wenn Männer mir die Welt erklären.**

Wenn Männer mir die Welt erklären durchleuchtet den augenblicklichen Zustand der Geschlechterverhältnisse. Mit Biss, Komik und stilistischer Eleganz analysiert Rebecca Solnit männliche Arroganz und untersucht die Mechanismen von Sexismus. Dabei befasst



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

**Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - März 1916**

**26. März 1916  
Stadttheater in Guben**

„Alt – Heidelberg“, Schauspiel von W.Meyer-Förster. Die Neueinstudierung von „Alt – Heidelberg“ erzielte gestern auch in Guben, gleichwie

tags zuvor in Frankfurt a.O., ein ausverkauftes Haus. Das Stück übt durch sein Milieu wie seine Handlung, durch seine Vorzüge wie seine Fehler, durch seine warmherzige Empfindung wie seine leise

Sentimentalität, bei guter Darstellung stets seine Wirkung aus. Und die gestrige Darstellung war in allen Hauptrollen eine vorzügliche. Auch die Regie (Johann Seedorf) ließ es an nichts fehlen; sie stattete das Stück, vom Standpunkte einer Provinzbühne aus besehen, geradezu glänzend aus, arbeitete auch die prächtigen Studentenszenen stimmungsvoll heraus. *Martin Westphal* brachte als Karl Heinz die anfängliche Gebundenheit, dann die tolle Ausgelassenheit und später die trostlose Vereinsamung dieses bedauernden Prinzen glaubhaft zur Geltung. Schade, daß er sich dem ihn zurückrufenden Staatsminister von Haug gegenüber in der Titulatur wiederholt versprach! – *Charlotte Suckow* war eine herzige Käthle: lieb und innig war ihr Spiel. ihre ganze Persönlichkeit erfüllt von Munterheit und Maienfrische. – *Viktor Bergen* verkörperte den Dr. Jüttner sehr amüsant, während Kurt Barré den Kammerdiener Lutz prächtig zeichnete. *Johann Seedorf* stellte einen flotten Chargierten dar, der sich aufs „Füchse keilen“ augenscheinlich gut verstand. Konstantin *Jarocki* schuf in dem Kellermann eine famose Figur; auch die übrigen Rollen lagen in guten Händen. Der Prospekt mit dem „Heidelberger Schloß“ und der im Mondschein erglänzenden Neckarlandschaft wurde gebührend bewundert. Das Publikum zeigte sich in bester Laune und war sehr beifallsfreudig.

28. März 1916



30. März 1916



31. März 1916



## Soziale Stadt

In dieser Rubrik finden Sie seit kurzem Wissenswertes über das Projekt „Soziale Stadt“. In Kooperation mit der Stadtteilmanagerin des Wohnparks Obersprucke informiert die Stadt Guben über Neuigkeiten, Veranstaltungen und Ereignisse, die für Einwohner und Gäste unserer Stadt Guben und insbesondere die Anwohner des **Wohnparks Obersprucke** von Interesse sind.



Rückblick:

### Chemnitzer begeistern Gubener Kids

Schon seit Jahren rockt das Mc Turtle Team die Heilsarmee Guben. Sie nehmen den weiten Weg aus Chemnitz auf sich, um den Kindern ein aufregendes Programm zu bieten.

Jeden zweiten Dienstag begeistern sie die Kinder von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr mit witzigen Gruppenspielen, tollen Liedern und einer spannenden Geschichte. Mit diesem Programm schaffen sie es den Kindern wichtige Werte beizubringen und helfen bei Fragen wie z. B. „Bin ich schuld, wenn meine Eltern streiten?“ oder „Was soll ich tun, wenn ich mit meiner besten Freundin zanke?“. Das Gubener Heilsarmee Team freut sich auch über frühere Besucher, um sich mit spaßigen Spielen schon einmal aufzuwärmen. Während dessen frisst das Mc Turtle Maskottchen „Herby“ bereits fleißig Namenszettel für die spätere Tombola.



Ausblick:

### Ehrenamtliche Pflegebegleiter vom Haus der Familie e. V. sind umgezogen

Seit 2005 gibt es unter Trägerschaft des Hauses der Familie Guben e. V. die ehrenamtlichen Pflegebegleiter. Alle Ehrenamtlichen sind durch eine Schulung qualifiziert. Sie bilden sich durch Seminare und monatliche Pflegebegleitertreffen weiter. Der Standort Guben zählt zu dem Leuchtturm des bundesweiten Netzwerks Pflegebegleitung und war einer der ersten Standorte bundesweit.

Die ehrenamtlichen Pflegebegleiter sind Ansprechpartner für alle interessierten, pflegenden Angehörigen. Viele Angehörige sind mit der plötzlichen Situation, eine Person aus der Familie oder dem Bekanntenkreis zu pflegen, erst einmal überfordert oder sie pflegen schon seit Jahren und möch-

ten sich mit damit verbundenen Schwierigkeiten nicht mit der Familie auseinandersetzen.

Mit Ihren Problemen oder Anliegen können Sie sich gern an die Pflegebegleiter wenden. Gemeinsam wird nach Lösungsansätzen und Möglichkeiten der Entlastung für die pflegenden Angehörigen gesucht. Es gibt Hilfestellung z. B. bei Widersprüchen und Antragstellungen oder es wird nach einem entlastenden Netzwerk gesucht. Die Beratungen der Pflegebegleiter erfolgen vollkommen neutral. Letztendliche Entscheidungen und Wege liegen dann beim pflegenden Angehörigen oder in der Familie.

Die Pflegebegleiter, die zehn Jahre ihr Büro im Haus der Fa-

milie in der Goethestraße hatten, sind umgezogen.

Ihr Büro befindet sich seit Januar 2016 im Treff am Schillerplatz in der Friedrich-Schiller-Straße 16b. Am 7. April 2016 beginnen sie ihre Sprechstunde im Treff jeweils in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr. 14-täglich sind sie dann donnerstags in dieser Zeit erreichbar. Telefonisch sind die Pflegebegleiter unter Tel.: 03561 547145 erreichbar.

Zur Verfügung stehen auch Broschüren. Die Pflegebeglei-

ter begleiten auch im ländlichen Raum.

Bei Interesse pflegender Angehöriger sich mit anderen Personen in gleicher Situation auszutauschen, besteht die Möglichkeit des Treffs pflegender Angehöriger einmal im Monat.

*Ansprechpartnerin:*  
**Andrea Molik**  
 Koordinatorin  
 Freiwilligenagentur Guben  
 Ltr. Treff am Schillerplatz  
 Pflegebegleiterinitiatorin



## Wichtige Hinweise

### Vollsperrung des Verbindungsweges zum Gubener Ortsteil Deulowitz

Der Verbindungsweg zwischen der Gubener Altspruce und Birkenallee im Ortsteil Deulowitz ist seit Mitte März für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Voraussichtlich dauert diese Sperrung bis zum 8.

April 2016 an. Grund dieser Verkehrseinschränkung sind Kabeltiefbauarbeiten. Die Stadtverwaltung bittet alle betroffenen Verkehrsteilnehmer, sich auf diese veränderte Verkehrssituation einzustellen.

### Lokale Agenda 21 – Ideen gesucht

Seit sich die Gubener Stadtverordnetenversammlung im April 2001 mit der Umsetzung der Lokalen Agenda 21 beschäftigte, finden Aktivitäten von Bürgern, Vereinen und Unternehmen unserer Stadt, die eine Schonung der Umwelt und Einsparung natürlicher Ressourcen zum Ziel haben, eine hohe gesellschaftliche Anerkennung.

Es gilt auch weiterhin, derartige Leistungen anzuregen und ihre Ergebnisse öffentlich darzustellen und zu würdigen. Dies ist als bedeutender Beitrag der Stadt Guben und ihrer Bürger im nationalen und internationalen Rahmen an der Umsetzung der von der Konferenz der Vereinten Nationen in Rio de Janeiro ausgehenden Impulse und gestellten Ziele zu werten.

Unsere bisherigen Ergebnisse und Ideen sind u. a. in folgenden Bereichen einzuordnen:

- Substitution des Verbrauches herkömmlicher Energieträger durch die Nutzung alternativer Energien
- Verringerung des Energieverbrauches durch technologische, organisatorische oder bauliche Maßnahmen bei den Er-

- zeugern und Verbrauchern
- Verkehrstechnische und -organisatorische Optimierung
- Abfallreduzierung und Abfallverwertung durch Kompostierung, Mehrwegverpackungen
- Erhaltung bzw. Wiederherstellung der natürlichen Bodenfunktionen, Flächenentsiegelung

Wir bitten alle Bürger unserer Stadt, die in ihrem privaten, gesellschaftlichen oder beruflichen Umfeld auf diesen oder ähnlichen Gebieten Ergebnisse vorzuweisen, oder auch neue Ideen haben, diese bis zum 31.03.2016 beim Verein Pro Guben, Gasstr. 8 oder bei der Stadtverwaltung Guben Fachbereich III schriftlich darzustellen.

Ergebnisse auf dem Gebiet der Nutzung von Solarenergien fließen in die Wertung für die Stadt Guben in der „Solarbundesliga“, einem Wettbewerb der Deutschen Umwelthilfe e. V. ein. Leistungen, die zu Minderungen des CO<sub>2</sub>-Aufkommens führen, werden öffentlich geehrt.

Pro Guben e. V.  
Verein für Energie und Umwelt

### Was ist zum Zukunftstag am 28. April 2016 in Guben los?

„So einiges!“, sagt Viktoriya Scheuer, Koordinatorin des Netzwerkes Schule & Wirtschaft der Stadt Guben. 27 Veranstalter mit 211 Praktikumsplätzen haben sich in Guben bereits zum brandenburgweiten Zukunftstag am 28. April 2016 in angemeldet und laden Mädchen und Jungen in ihre Institution oder ihr Unternehmen ein, um sie über Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Dabei sind viele Branchen vertreten: Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren, Öffentliche Verwaltung, Erbringung von Dienstleistungen, Land- und Forstwirtschaft, Bildung, Wissenschaft und Forschung. In der Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband gibt's zum Beispiel die Möglichkeit die Berufe Anlagenmechaniker/-in Ver- und Entsorgungstechnik, Industriekaufmann/-frau oder Vermessungstechniker/-in kennenzulernen. Auch die Gärtnerei Am Stadtpark, die Gubener Sozialwerke gemeinnützige GmbH und die Zahnärztin Dr. med. Katharina Les-

ke bieten spannende Einblicke in die Berufswelt.

Der Zukunftstag gibt Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Berufe zu erkunden, die sie selbst meist nicht in Betracht ziehen und die in der allgemeinen Wahrnehmung auf ein Geschlecht festgelegt sind. Zum Beispiel könnte ein Junge sich im Friseurhandwerk umsehen und ein Mädchen auf dem Bau.

Die Liste aller Anbieter ist zu finden auf [www.ausbildungsatlas.guben.de](http://www.ausbildungsatlas.guben.de) im Unterpunkt Info und Links.

11 Gubener Unternehmen haben zugestimmt, dass ihr Angebot (insgesamt 112 Plätze) auf der Aktionslandkarte „Zukunftstag Brandenburg“ eingestellt werden kann und online einzusehen ist: [www.zukunftstagbrandenburg.de/aktionslandkarte](http://www.zukunftstagbrandenburg.de/aktionslandkarte)

Nach wie vor können sich Unternehmen bei Viktoriya Scheuer in der Stadtverwaltung Guben, Tel. 03561 6871-1433 oder per E-Mail an [scheuer.v@guben.de](mailto:scheuer.v@guben.de) anmelden.

## Blick nach Gubin

### 50 Jahre CFG



Der Vertrag, der den polnischen Arbeiterinnen die Arbeitsaufnahme in der DDR ermöglichte, jährt sich bald zum 50. Mal. Damals haben in der einstigen Wilhelm-Pieck-Stadt Guben und in Frankfurt Oder viele Frauen aus Guben, Stubice und Umgebung ihre Beschäftigung gefunden. Die Vereinbarung wurde am 17. März 1966 geschlossen.

Die polnischen Frauen haben ihre Arbeit in dem Chemiefaserwerk „Herbert Warnke“ in Guben sowie in der Frankfurter Fabrik aufgenommen. Zur Arbeit wurden die Frauen aus Gubin, Lubsko, Krosno, Jasień, Brody, Bobrowice, Osiecznica, Wężyńska und umliegenden Ortschaften angenommen. Aus diesem Anlass, nämlich dem 50-jährigem

### Neue Volkshochschulkurse in Guben

**Workshop - Wie finde ich zu mir selbst? 8,10 €**

„Ich bin eigentlich ganz anders, ich komm bloß nicht dazu“, warum ist das so?

Durch Sitzmeditation, Bodyscan und achtsamen Übungen beginnen wir mit unserer Erforschung.

am 29.03.2016, 18:30 – 20:45 Uhr

#### Anmeldungen bitte an die

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße  
Regionalstelle Guben, Friedrich-Engels-Str. 72, 03172 Guben  
Tel./Fax 03561 2648, E-Mail: [kvhs-guben@lkspn.de](mailto:kvhs-guben@lkspn.de)

Jubiläum, wurde ein gemeinsames Komitee einberufen, welches durch Diethelm Pangel – Vorsitzender des Vereins Gubener Tuche und Chemiefasern – geleitet wird.

Die Veranstalter haben vor, in der Kooperation mit der Trevira am 18.04.2016, um 14.00 Uhr ein Treffen von damaligen Arbeiterinnen und Meistern auf dem Gebiet der früheren Fabrik (heute Trevira GmbH

Guben, Forsterstrasse 54, 03172 Guben, damalige Kantine Nr. 3) zu organisieren. Darüber hinaus möchten die Organisatoren in der nächsten Zeit eine große Wanderausstellung zu diesem Thema zeigen. Diese Ausstellung sollte später in den Ortschaften präsentiert werden, aus denen die polnischen Arbeiterinnen stammten.

SP

## Gemeinsamer Valentinstag vor der Stadt- und Hauptkirche



Am Sonntag, dem 14. Februar 2016, fand auf dem Platz vor der Stadt- und Hauptkirche eine deutsch-polnische Veranstaltung zum Valentinstag statt, die vom Gubiner Kulturhaus und dem Förderverein zum Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche in Gubin organisiert wurde. In diesem Jahr hat sich dazu noch der Verein Pro Gubin angeschlossen. Die Vereinsvorsitzende Monika Pałka hatte vorgeschlagen, diesmal einen Rekord beim gemeinsamen Kuschneln aufzustellen. Die Abschlussrechnung hat bewiesen, dass an dieser Aktion über 100 Leuten teilgenommen haben.

## Gubiner Schüler bahnen sich neue Wege

Vom 25. bis 27. Februar hat eine Schülergruppe des Gubiner Gymnasiums an einem deutsch-polnischen Projekt im Schloss Trebnitz teilgenommen. Das Projekt heißt „Beteiligung der Jugend in der deutsch-polnischen Grenzregion“. An den dazugehörigen Veranstaltungen haben Gymnasiasten aus Gubin, Boleszkowice und Forst teilgenommen. Die Teilnehmer bildeten einen Oder-Neiße Jugendrat für das Jahr 2016. In diesem Rahmen beschäftigten sie

Diese Teilnehmerzahlen gilt es in der Zukunft weiter auszubauen, erklärt Kulturhausdirektor Janusz Gajda.

Außerdem haben die Teilnehmer Luftballons steigen gelassen. Die Veranstalter von der deutschen Seite haben zudem Getränke und Glühwein angeboten.

Darüber hinaus wurde ein rotes Doppel-Herz aus Karton hergestellt. Alle Bürger könnten darauf schreiben, wofür sie ihre Eurostadt Guben-Gubin lieben.

Während dieser Veranstaltung wurden auch Spenden für den Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche in Gubin gesammelt.

sich mit Jugendproblematiken in der deutsch-polnischen Grenzregion, lernten ihre Rechte kennen und besprachen die Unterlagen, die Kinderrechte regeln. Es war die erste von insgesamt vier im Rahmen dieses Projekts geplanten Begegnungen. Die Schüler kommunizieren sehr gut miteinander und verbrachten aktiv zusammen ihre Freizeit. In der Gruppenarbeit entwickelten sie ihre Sprachfähigkeiten weiter und lernten sich näher kennen beim Austausch

über ihre Erfahrungen als junge Menschen im Grenzraum. Im April ist nächste Reise nach Trebnitz geplant. Der Verein Schloss Trebnitz Bildungs- und Begegnungszentrum ist eine Bildungseinrich-

tung mit politisch-kulturellen Profil, deren Schwerpunkt auf der Tätigkeit internationaler Austauschprojekte liegt - vor allem mit Polen und Osteuropaländern.

*Andrzej Matlacki*



## Aus unserer Postmappe

### Neue Andachten für Patienten gedreht

Am 29.02. und am 01.03.2016 sind erneut Aufzeichnungen von Abendandachten für den Krankenhauskanal im Naemi-Wilke-Stift erfolgt. Die seit 2007 bestehende Service-Leistung für Patienten wird damit schrittweise aktualisiert. Das Krankenhaus hat seit 2005 für Patienten ein breites TV-Angebot. Neben den öffentlich rechtlichen Fernsehsendern sind auch eine Vielzahl privater Fernsehsender zu empfangen und zusätzlich auch das Fernsehen des Evangeliums Rundfunks und der Kanal Bibel-TV. Zusätzlich bietet das Programm auch den Klinik-Informations-Kanal (KiK). Dies ist ein Sonderprogramm, das für Kliniken im deutsch-sprachigen Raum zentral bereitgestellt wird. Neben gesundheitsbezogenen Informationen und regionalen Beiträgen wird hier auch der Film des Naemi-Wilke-Stiftes gezeigt, der 2015 neu gedreht worden ist. Zusätzlich ist dabei auch ein Trailer dabei, mit dem Patienten durch das Krankenhaus geführt werden. 2007 bereits ist dieses Programm erweitert worden mit dem Angebot für Patienten, auch an jedem Abend eine Abendandacht im Fernsehen anschauen zu können. Diese Andachten sind entsprechend dem Kirchenjahr aufgezeichnet worden und werden so auch in das Programm eingefügt. Nach fast 10 Jahren Lauf-

zeit waren die vorhandenen Andachten nun anzupassen. In drei Blöcken werden derzeit neue Andachten gedreht. Die neuen Andachten für die Advents- und Weihnachtszeit sind bereits abgeschlossen. Vom 29.02. bis 01.03.2016 sind nun Andachten zur Passions- und Osterzeit inklusive des Pfingstfestes gedreht worden. Die Fertigstellung für das Sendeformat erfolgt abschließend im Studio.

Ein dritter Block für die so genannte Trinitatiszeit wird noch vor der Sommerpause gedreht werden.

Neu ist an dem Projekt, dass nun Live-Musik eingefügt wird. Ein Projektchor hat dazu passende Musik zur Kirchenjahreszeit einstudiert und ist aufgezeichnet worden.

Der Vorstand hält ein solches Angebot in einem kirchlichen Krankenhaus für wesentlich neben anderen kirchlichen Präsenzen wie Gottesdienste, Stationsandachten an zwei Abenden der Woche live auf den Stationen u. a. Dieses Angebot im Fernsehen ermöglicht es auch Patienten, die nicht ihr Zimmer verlassen können, daran teilzuhaben.

Für das Projekt investiert die Stiftung mehr als 8.000,- € Das Foto zeigt den Projektchor unter der Leitung von Pfr. Michael Voigt. Das Foto stammt von K&K Medien, die die TV-Aufzeichnung realisiert. *Naemi-Wilke-Stift*

## Senioren tanzen zum Jubiläum in der Alten Färberei



Mit einem Tanzfest haben über 100 Frauen in Guben das zehnjährige Jubiläum der Seniorentanzgruppen gefeiert.

Ihren 10. Geburtstag feierten am Dienstag die Gubener Seniorentanzgruppen vom Haus der Familie e. V., von der evangelischen Kirchengemeinde sowie vom Gesundheitstraining e. V. mit einem Tanzfest in der Alten Färberei. Über 100 Frauen führten vor, was sie im Seniorentanz bei Renate Scheel und Christa Walter gelernt haben. Die unterschiedlichen Kompositionen von Seniorentänzen waren zu sehen. Weit über 150 Tänze haben die Frauen im Repertoire. Seniorentanz-Lehrerin Renate Scheel gab hier und da noch ein paar Hinweise, aber jede der Damen kennt genau die Schrittfolge.

2005 rief Renate Scheel die ersten Seniorentanzgruppen in Guben ins Leben. Nach einer Ausbildung als Tanzleiterin beim Bundesverband Seniorentanz kamen zwei Gruppen mit je 30 Teilnehmern zusammen. „Es war damals etwas völlig Neues hier bei uns. Das hat mich gereizt“, erinnert sich die heute 73-Jährige. Schnell sprach sich herum, dass es in Guben eine Möglichkeit gibt, sich ohne Vorkenntnisse und ohne einen Partner mitbringen zu müssen, aktiv zu betätigen. Heute sind es über 100 Frauen im Alter von 50 bis über 80 Jahren, die sich in etlichen Gruppen wöchentlich dem Seniorentanz hingeben. „Die Grundidee war und ist es, Freude weiterzugeben und Spaß an der Bewegung zu haben“, nennt Renate Scheel die Motivation der Tänzerinnen. Es soll natürlich auch schön

aussehen, wenn die Frauen synchron ihre Tanzschritte zeigen, aber der soziale Aspekt ist am allerwichtigsten.

Das führte auch vor sieben Jahren Christa Walter (71) zum Seniorentanz. Durch eine Nachbarin sei sie zur Tanzgruppe im evangelischen Gemeindehaus gestoßen. Irgendwann übernahm sie die Leitung der Gruppe und trainiert sie seitdem in unterschiedlichsten Tänzen. Vor zwei Jahren übernahm sie eine zweite Gruppe in der Friedenskirche. Mit in ihrer Gruppe tanzt auch Gabi Nagler. Der 80-Jährigen sieht man ihr Alter nicht an, was beweist, dass tanzen jung hält.

Jung bleibt auch Renate Scheel. Sie leitet neben Tanzgruppen in der Turnhalle der ehemaligen Diesterwegschule auch Frauen in Groß Breesen, in Seniorenheimen oder in der Demenz-Wohngemeinschaft der Volkssolidarität mit Tanzschritten oder beim Tanz im Sitzen an. „Dass sich der Seniorentanz in zehn Jahren in Guben so entwickeln würde, dass hätte ich damals nie gedacht“, so Renate Scheel. Stolz ist sie auf die Aktivitäten der Frauen, denn es geht beim Tanzen nicht nur um Bewegung, sondern auch um geistige Anregung. „Wenn ich sehe, was für ein Funkeln die Frauen in den Augen haben, macht mich das glücklich“, sagt sie. Wenn sie erlebe, mit wie viel Freude und Konzentration die Frauen dabei sind, „das ist für mich der größte Lohn für meine Arbeit“, ergänzt sie. *red*

## Gemeinsame Frauentagsfeier



Am 8. März 2016 feierten die Frauen der Eisenbahn- und Verkehrs Gewerkschaft und des Bahnsozialwerks Bahnhof Guben gemeinsam mit den Frauen vom Verein Pro Guben e. V. den 105. Internationalen Frauentag in der Gaststätte City Treff.

In ihrer Rede ließ die Vorsitzende der EVG Ortsgruppe Irmgard Schneider noch einmal die Rolle der Frau, besonders bei der Deutschen Reichsbahn in Guben, Revue passieren.

Die Gewerkschaftschronik lag zur Einsichtnahme aus.

Vertreter der Seniorenbeiräte der Städte Gubin und Guben sowie die Stadtverordnete und

Vorsitzende des Fördervereins Gubiner Berge Jana Wilke waren als Gäste eingeladen.

In ihren Beitrag schilderte Frau Wilke interessantes über die im Krieg zerstörte Villa Wolf und deren Erbauer Mies van der Rohe. Der Wiederaufbau ist zurzeit sehr umstritten.

Jede Frau bekam beim Nachhauseweg eine Rosenblüte überreicht.

Dank gilt der Organisatorin Ingeborg Blümel und dem Team der Gaststätte für den schönen gelungenen Nachmittag.

*Text und Foto:  
Hartmut Richter  
EVG Bahnhof Guben*

## Gubener Erinnerungen und das Einwohnerbuch von 1939



Bei manch einem der alten Gubener gehen in diesen Tagen die Gedanken zurück in das Jahr 1945, als unsere Stadt von Februar bis April stark umkämpft war. Was er als Jugendlicher damals erlebte, darüber berichtet der 1927 in Guben geborene Johannes Diebe ausführlich in

seinem Buch „Mit Siebzehn an die Front – Ein alter Gubener erinnert sich“. Er ist nicht nur Zeitzeuge, sondern Teilnehmer jener tragischen Ereignisse vom Frühjahr 1945.

In leicht verständlicher Sprache berichtet er sachlich und mit einfachen Worten von existenziellen Erlebnissen. So gibt er ein wichtiges Stück erlebter Geschichte an künftige Generationen weiter, damit die Erinnerung an jene Zeit nicht verblasst. Doch er bleibt nicht beim Kriegserlebnis und der nachfolgenden Gefangenschaft in sowjetischen Lagern stehen, sondern führt seine Aufzeichnungen bis in das Jahr 1989 weiter. Für Guben ein Novum. Das Buch erscheint demnächst.

Einwohnerbücher stellen in mehrfacher Hinsicht eine bedeutsame Quelle zur Stadtgeschichte dar, weshalb nicht nur Heimatforscher gern auf

sie zurückgreifen – sofern sie vorhanden sind. So fanden die Neudrucke der Gubener Einwohnerbücher von 1920 und 1936 auch regen Zuspruch. Dabei wurde allerdings immer wieder nach dem letzten Gubener Einwohnerbuch von 1939 gefragt, das ebenfalls im verdienstvollen Gubener Verlag von Albert Koenig erschien. Nun ist das umfangrei-

che Werk von fast 500 Seiten in Vorbereitung und soll demnächst in einer kleinen Auflage erscheinen. Vorbestellungen für beide Bücher können gerne in der Touristinformation sowie im Stadtwächterstübchen in der Frankfurter Straße in Guben abgegeben werden.

Andreas Peter

## iche Jugend in der Schützengilde „Rot-Weiß“ des PSV Guben



Jugendsportleiterin Steffi Mattke Elisa Pickert, Ansgar Schulz, Silas Quappe, Lois Unger, Jugendtrainerin Petra Morcinek (hintere Reihe v. l. n. r.) sowie die Schülermannschaft: Niklas Flössel, Paul Morcinek, Pascal Lehmann (vordere Reihe). Foto: Verein

Die Geschichte des Erfolgs begann im September des Jahres 2015 mit dem 1. Sommerbiathlon, welcher auf dem Gelände des PSV Guben stattfand. Eine Vielzahl von Kindern und Heranwachsenden beteiligte sich an diesem Wettbewerb. Die guten Schützen wurden vom Verein zum Probetraining eingeladen. Unsere erfolgreichen Schützinnen Steffi Mattke (Mehrfache Medaillengewinnerin im Kreis und Land Brandenburg) und Petra Morcinek (Mehrfache Medaillengewinnerin im Kreis und Land Brandenburg und Teilnehmerin an den Deutschen Meisterschaften) mit Unterstützung des Sportleiters des PSV Guben Sven Schumann, nahmen sich der jungen Leute an. Diese zeigten von Anbeginn Interesse, Disziplin und kamen regelmäßig zum Training. So es ihre Altersgruppe erforderte begleiteten sie die Eltern zum Training. Am 14. Februar 2016 startete unsere Jugend erfolgreich bei den Kreismeisterschaften durch. Im Schüler-

pokal Disziplin Luftgewehr belegte die Mannschaft des PSV Guben den 1. Platz mit Pascal Lehmann, Paul Morcinek und Niklas Flössel. Paul erkämpfte auch noch die Goldmedaille und Pascal Silber. Niklas belegte den achtbaren 4. Platz. Paul versuchte sich mit einem Start in der Disziplin Luftpistole und erkämpfte zwischen den starken Cottbusern den 4. Platz. Alle haben sich mit diesem Ergebnis für den Landesschülerpokal qualifiziert, ebenso Caleb Josias Quappe der nicht teilnehmen konnte aber gesondert die Qualifikation geschossen hat. Auch unsere Jugend war sehr erfolgreich. Bei den Kreismeisterschaften Disziplin Luftgewehr Jugend/ weiblich errang Elisa Pickert die Silber- und Lois Unger die Bronzemedaille. Bei der Disziplin Luftpistole Jugend/B errang Silas Quappe die Silber- und Ansgar Schulz die Bronzemedaille. Auch unsere Schützinnen Steffi Mattke, Ilona Schan- tin, Petra Morcinek, Andres Pech, Volker Franz und Günter

Heintze kehrten Medaillengeschmückt heim. Aber ganz besonders stolz sind wir auf unsere Teilnehmer am Schülerpokal und unsere Jugend, die nach nicht einmal einem Jahr Training schon solch gute Ergebnisse abgeliefert haben. Unser Daumendrücken zu den Landesmeisterschaften am

12.03.2016 gilt also insbesondere unseren Neulingen bei den Landesmeisterschaften. Übrigens - der 2. Wettkampf zum Sommerbiathlon findet zum Frühlingsfest statt!

Rainer Zuchold  
Schützengilde „Rot-Weiß“  
im PSV Cottbus

## Veranstaltungsplan für 2016 des BSV Guben 1911 e. V.

Die Vereinsabende finden jeden 3. Dienstag im Monat in der Kultureinrichtung Obersprucke in der Schillerstraße, um 18.30 Uhr, statt.

- 19.04.2016** Preußen  
vorgestellt von Sammlerfreund Laube
  - 17.05.2016** Schweden Teil 2  
vorgestellt von Sammlerfreund Wahrmut
  - 21.06.2016** Aufbau einer Postgeschichtssammlung NEUZELLE  
vorgestellt von Sammlerfreund Laube
- Im Monat **Juli** und **August** finden keine Vereinsabende statt
- 20.09.2016** Jedes Vereinsmitglied stellt eine Besonderheit aus seiner Sammlung vor.  
Diskussion über die Zukunft der Philatelie.
  - 18.10.2016** Zehnfachfrankatur  
vorgestellt von Sammlerfreund Schröter
  - 15.11.2016** Memelgebiet  
vorgestellt von Sammlerfreund Bärwolf

Zu der Jahresabschlussveranstaltung 2016 geben wir rechtzeitig den Ort und das Datum bekannt.

Am 06.11.2016 von 09.00 bis 12.00 Uhr findet die Gubener Sammlerbörse statt. Veranstaltungsort ist die Kultureinrichtung Obersprucke in der Schillerstraße (nähe Hochhaus).



Das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum bedankt sich recht herzlich bei der Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Guben und Herrn Quiel von der SPD Fraktion.

Bei der Jahreshauptversammlung der AWO bekamen wir eine Sachspende von Frau Bossack überreicht. Die Bastelmaterialien kommen im Nähstudio und in der Holzwerkstatt zum Einsatz.

Die Kinder und Jugendlichen aus dem Freizeitzentrum haben sich sehr gefreut und sagen auf diesem Weg Danke!

Das Team vom KJFZ  
Kinder- und Jugendfreizeitzentrum  
Platanenstr. 9  
03172 Guben

## Freie Gärten in Guben und Umgebung

Stand: 03/2016



### Gartenanlage

Gartenanlage	Nr.	Fläche (in m <sup>2</sup> )	Laube	Zu erfragen bei	Ansprech-Partner
Am Fließ	111	340	massiv	03561 436130	Frau Wolter
Am Fließ	99	220	Fertigteil Laube	03561 436130	Frau Wolter
Am Fließ	54	300	massiv	03561 436130	Frau Wolter
Am Fließ	38	315	massiv	03561 436130	Frau Wolter
Am Fließ	24	320	Holzlaube	03561 436130	Frau Wolter
Am Fließ	8	355	massiv	03561 436130	Frau Wolter
Am Umspannwerk	14	300	Holzlaube	03561 430415	Herr Voigt
Atterwascher Mühle	11	460	massiv	03561 52575	Herr Zinner
Atterwascher Mühle	6	400	massiv	03561 52575	Herr Zinner
Atterwascher Mühle	4	400	massiv	03561 52575	Herr Zinner
Dietrich	27	480	massiv	03561 550413	Herr Conrad
Dietrich	26	300	Holzlaube	03561 550413	Herr Conrad
Dietrich	11	230	Holzlaube	03561 550413	Herr Conrad
Grünstraße	22	169	Holzlaube	03561 686249	Frau Bulda
Grünstraße	13	246	Holzlaube	03561 686249	Frau Bulda
Grünstraße	6	364	keine	03561 686249	Frau Bulda
Kaltenborn	7	300	massiv	03561 551239	Herr Podolsky
Kaltenborner Damm	12	260	massiv	03561 52127	Frau Noack
Kaltenborner Damm	5	318	massiv	03561 52127	Frau Noack
Kaltenborner Damm	4	395	massiv	03561 52127	Frau Noack
Klosterfeld	89	185	Trockenbau	03561 551945	Frau Breske
Klosterfeld	78	251	massiv	03561 551945	Frau Breske
Klosterfeld	44	302	massiv	03561 551945	Frau Breske
Klosterfeld	12a	272	Gerätesch.	03561 551945	Frau Breske
Klosterfeld	11	277	massiv	03561 551945	Frau Breske
Klosterfeld	8	272	Fertigteil Laube	03561 551945	Frau Breske
Kupferhammer	16	226	massiv	03561 53166	Frau Arnold
Kupferhammer	12	440	Fertigteill.	03561 53166	Frau Arnold
Kupferhammer	5	446	massiv	0355 4887678	Herr Wolf
Luchsgen	22	300	massiv	03561 553804	Herr Rödl
Sonnenhang Kerkwitz	9	300	massiv	03561 550137	Herr Flachs
Stadtblick	25	255	Fertigteil Laube	035607745874	Fr. Brangenberg
Stadtblick	15	270	Fertigteil Laube	035607745874	Fr. Brangenberg
Stadtblick	14	222	Fertigteil Laube	035607745874	Fr. Brangenberg
Süd-West	106	304	Fertigteil Laube	03561 432400	Herr Hoyer
Süd-West	100	300	teilmassiv	03561 432400	Herr Hoyer
Süd-West	93	307	massiv	03561 432400	Herr Hoyer
Süd-West	72	300	massiv	03561 432400	Herr Hoyer
Süd-West	71	304	teilmassiv	03561 432400	Herr Hoyer
Süd-West	70	300	teilmassiv	03561 432400	Herr Hoyer
Turnerwäldchen	39	440	massiv	03561 66620	Herr Galke
Wiesengrund	26	354	massiv	03561 52351	Herr König

Verband der Gartenfreunde Guben und Umgebung e. V. Kaltenborner Straße 73

03172 Guben

Kontakt: Telefon: 03561 3633 o. E-Mail: gartenverband-guben@online.de

## Wir gratulieren

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern  
vom 19. März bis 1. April 2016



**Zum 70. Geburtstag**  
Herrn Michael Kade  
Herrn Klaus-Peter Mietke  
Frau Halina Krüger

Frau Barbara Koschack  
Frau Rosemarie Boigk  
Frau Renate Magnus  
Herrn Herbert Schöler  
Herrn Manfred Noack

Herrn Egon Janthur  
Frau Christel Wiepke

Frau Frieda Waldow  
Frau Hildegard Keckel

**Zum 75. Geburtstag**  
Frau Isolde Moros  
Herrn Horst Ehlert  
Herrn Gunter Heiduschka  
Herrn Dr. Winfried Homeister  
Frau Elfriede Ganzer

**Zum 80. Geburtstag**  
Frau Brigitte Schwikal  
Frau Edith Schubert  
Frau Helene Smukalski  
Frau Helga Müller

**Zum 85. Geburtstag**  
Frau Anna Brozmann  
Herrn Werner Wittig  
Frau Ingeburg Hannebor  
Frau Ingeburg Schneider  
Herrn Herbert Thormann

**Zum 95. Geburtstag**  
Frau Helga Kaiser  
Frau Lilli Reiche  
Frau Gertrud Setzer

**Zum 90. Geburtstag**  
Frau Käthe Noack

**Zum 104. Geburtstag**  
Frau Anni Albinus

**Zur „Goldenen Hochzeit“**

Eheleute Helmut & Karin Richter  
 Eheleute Gerhard & Ingrid Kahr  
 Eheleute Horst & Christel Becker

**Zur „Diamantenen Hochzeit“**

Eheleute Günter & Roswitha Neumann

**Zur „Eisernen Hochzeit“**

Eheleute Alexander & Elsa Kaiser

**Die Stadt Guben gratuliert den  
 Geburtstagskindern der Freiwilligen  
 Feuerwehr Guben**

Frank Fache  
 Sven Mönicke  
 Marco Rast  
 Frank Reiche  
 Heinz Weise



## Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

### Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
20.03.16	14:00	Fabrik	Familiensonntag
21.03.16	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	15:00	Heilsarmee	Kinderkino
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle Europaschule; Bitte Turnschuhe nicht vergessen!
22.03.16	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	13:30	KJFZ	Computer/Internet/Hausaufgabenhilfe
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00	Heilsarmee	Sportolympiade
23.03.16	16:00 - 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: ab 1,00 Euro
	10:00	Zippel	Freie Angebote
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:00 - 15:00	Mini CSGS	Spiel & Spaß rund um den Ball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; 7 bis 12 Jahre; Bitte Turnschuhe nicht vergessen!
	15:00	Heilsarmee	Ostereier färben
	15:00 - 16:00	Mini CSGS	Spiel & Spaß rund um den Ball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; ab 5 Jahre (gern in Begleitung von Eltern/Großeltern); Bitte Turnschuhe nicht vergessen!
24.03.16	16:00	Comet	Backen
	09:30 - 12:30	HdF	Leseclub - Ostergeschichte mit Osterbastelei; TB: 2,00 Euro
	10:00	Zippel	Kunst & Krempel; TB: 1,00 – 2,00 Euro
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:00 - 15:00	Mini CSGS	Spiel & Spaß rund um den Ball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; 13 - 16 Jahre; Bitte Turnschuhe nicht vergessen!
	15:00	Heilsarmee	Backeria
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
18:00	Comet	Osterfeuer mit Übernachtung; TB: 4,00 Euro (Anmeldung erforderlich!)	
29.03.16	10:00	Zippel	Kunst & Krempel; TB: 1,00 – 2,00 Euro
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:00 - 15:00	Mini CSGS	Spiel & Spaß rund um den Ball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; 13 - 16 Jahre; Bitte Turnschuhe nicht vergessen!
	14:30	KJFZ	Spielnachmittag
	15:00	Heilsarmee	MC Turtle
30.03.16	16:00 - 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: ab 1,00 Euro
	10:00	Zippel	Sport und Spiel mit der Wii
	11:00	Comet	Heute kochen wir Kartoffeln und Quark
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:00 - 15:00	Mini CSGS	Spiel & Spaß rund um den Ball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; 7 bis 12 Jahre; Bitte Turnschuhe nicht vergessen!

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
30.03.16	15:00 15:00 - 16:00	Heilsarmee Mini CSGS	Serviettentechnik Spiel & Spaß rund um den Ball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; ab 5 Jahre (gern in Begleitung von Eltern/Großeltern); Bitte Turnschuhe nicht vergessen!
31.03.16	15:30	KJFZ	Kreatives Nähstudio; TB: 1,00 Euro
	10:00	Zippel	Freie Angebote
	13:00 13:00 - 15:00	Heilsarmee Mini CSGS	Gemeinsames Mittagessen Spiel & Spaß rund um den Ball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; 13 - 16 Jahre; Bitte Turnschuhe nicht vergessen!
01.04.16	15:00	Heilsarme	Pasta, Pasta!
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt: Frühstücksbrettchen; TB: 1,50 Euro
	18:00 13:00 - 15:00	Comet Mini CSGS	Gemeinsames Abendbrot Spiel & Spaß rund um den Ball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; 7 bis 12 Jahre; Bitte Turnschuhe nicht vergessen!
	15:00	KJFZ	Mölkky-Wettbewerb

**Fabrik e. V.** mit JC Zippel (**Zippel**), WerkEins, Mittelstraße 18, Tel. 431523, [www.fabrik-ev.de](http://www.fabrik-ev.de)

**Freizeittreff Comet (Comet)**, Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.,  
Kaltenborner Straße 143, Tel.4197, [www.cafe-nobudget.de](http://www.cafe-nobudget.de)

**Haus der Familie Guben e. V. (HdF)**, Goethestraße 93, Tel. 68510, [www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben](http://www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben)

**Heilsarmee**, Brandenburgischer Ring 55, Tel. 54 49 94, [www.heilsarmee.de/guben](http://www.heilsarmee.de/guben)

**Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ)**, Platanenstraße 9, Tel. 53074, [www.kjfz-guben.de](http://www.kjfz-guben.de)

**Minispielfeld Corona-Schröter-Grundschule (Mini CSGS)**, Corona-Schröter-Straße



Hier ist was los!

# 19.03.2016

## Gubener Produktmesse

### 09 - 16 Uhr Alte Färberei

Regionale Spezialitäten und  
handwerkliche Produkte!  
Treffen Sie die Produzenten!  
Probieren und kaufen Sie die  
Köstlichkeiten!

## Foto- und Entdeckertour durch den Buderoser Park

Im ehemaligen Buderoser Park, nördlich von Guben, erobert sich die Natur die von Menschenhand gestaltete Landschaft zurück. Zusammenhänge der einstigen Parkgestaltung entziehen sich langsam der Realität und erschaffen neue Details. Ein kleines Eldorado für Entdecker findet Jana Wilke und bietet eine Führung an. Im Frühjahr eröffnen sich dem Hobbyfotografen verwunschen erscheinende Motive mit Baumsilhouetten, alten Teich- und Bewässerungsanlagen und überwachsenen Wegen.



Termin: Samstag, 19. März 2016, um 10.00 Uhr

Stadtführerin: Jana Wilke

Dauer: 2 Stunden (ohne An- & Abfahrt)

Treffpunkt: Touristinformation Guben, Frankfurter Str. 21

Preis: 4,00 € pro Person (mit eigener Anfahrt)

Anmeldung erforderlich: Touristinformation Frankfurter Str. 21, Tel 03561 3867

## Livekonzert von „Friling“ im WerkEins



FRILING - seit über achtzig Jahren in einer Zeitschleife gefangen ist ihre Endstation das 21. Jahrhundert. Vor die alte Dampflok gekuppelt, mit dem Hype der Swing-Ära im Gepäck stürmen sie so mit Volldampf die heutigen Partys und verwandeln die Clubs in glühende Tanzkessel.

Mit Hilfe von Gypsy Jazz, Tango und einem Hauch Elektro Swing entwickelt die Band von kleinen verruchten Bars bis hin zu Auftritten in größeren Konzertsälen ihren ganz eigenen

Zauber. Durch die ungewöhnliche Besetzung hat die Band um Lisa Zwinzscher (voc, cl), Alina Gropper (vl, voc), Georg Metzner (tb, p, perc, voc), Philipp Wiechert (g, voc) und Sebastian Braun (db, voc) ihren ganz eigenen Sound entwickelt, an dem sie stetig basteln und experimentieren. Sie singen vom Zirkus-Ausbruch der Rosie Miller bis hin zum Eifersuchtstanz mit dem Teufel, huldigen ihrem musikalischen Vorbild Django Reinhardt und bauen sich ihren eigenen Remix aus klassischem Gypsy

Jazz & Elektromusik, jedoch live und echt - ohne fertigproduzierte Samples.

**Das Konzert geht am Freitag, 1. April 2016, 19.30 Uhr im WerkEins des Fabrik e. V. Guben über die Bühne.**

**Karten im Vorverkauf kosten 12 Euro, an der Abendkasse 15 Euro.**

Hier ist was los!



# Hier ist was los!

## Live in Concert - Monika Hauff & Klaus-Dieter Henkler

Das Original - ihre Musik macht Spaß. Wer kennt die Lieder nicht ... Das war ein Meisterschuss ... Auf die Bäume ihr Affen ... Keine Bange, wir holen eine Zange und und und. Neben neusten Songs pflegen sie auch Folkmusik aus allen fünf Kontinenten, ein Ergebnis der vielen Welttourneen. Das große Angebot musikalischer Stilrichtungen lässt in ihren Konzerten nie Langeweile aufkommen.

Die Art ihrer Interpretation und die gekonnten rhetorischen Überleitungen von Klaus, der auch oft mit seiner Gitarre Lieder begleitet, wird Sie begeistern und das Programm zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Monika Hauff & Klaus-Dieter Henkler sind Garanten für eine Superstimmung. Sie moderieren eigene Fern-

sehshows, waren über 20 Jahre bei der Weihnachts-sendung, "Frühstück und Gänsebraten" und mehrfach Gastgeber bei "Ein Kessel Buntes". Nach dem Gewinn des "Grand Prix de la Chanson de Paris" traten sie u. a. in der "ZDF-Hitparade", "Zum Blauen Bock", "Musikladen", "Aktuelle Schaubude" auf. Bei der Premiere von "Bios Bahnhof" nahmen sie teil, wurden mehrfach im Musikantenstadl oder beim Sommerfest der Volksmusik gefeiert ... Weltweite Tourneen und mehr als 10 Mio. verkaufte Tonträger sprechen für sich. Dauerhafte Präsenz in Funk und Fernsehen unterstreichen ihr Er-

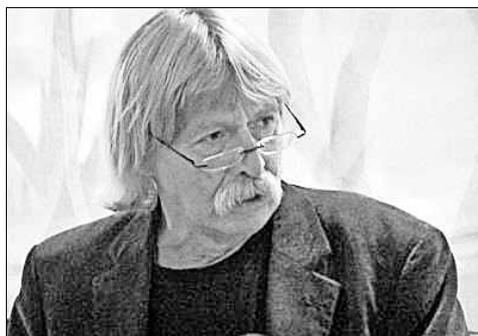


folgskonzept. Monika Hauff & Klaus-Dieter Henkler begeistern mit Musikalität, Charme und Können und sind seit 40 Jahren gern gesehene Gäste auf allen Showbühnen.

**Das Konzert findet am Samstag, 19.03.2016, um 16.30 Uhr im WerkEins des Fabrik-Vereins statt.**

**Karten an der Abendkasse kosten 25 Euro.**

## Wilhelm-Busch-Abend mit Wolf Butter



„Das Schlüsselloch wird leicht vermisst, wenn man es sucht, wo es nicht ist“. Musikalische Plaudereien über die Freuden und Tücken des Lebens trägt der Berliner Schauspieler, Musiker und Kabarettist Wolf Butter mit Hilfe von Versen, Liedern und Episoden von Wilhelm Busch vor. Eine schwing- und humorvolle Begegnung mit den hinter sinnigen Sprüchen und Bildergeschichten des Dichters und Zeichners.

**Mittwoch, 23. März 2016, um 18.30 Uhr im WerkEins des Fabrik e. V. Karten gibt es im Vorverkauf für 12 Euro und an der Abendkasse für 15 Euro.**

## Prager Marionettentheater „Spejbl & Hurvinek - eine Gala für große und auch kleine Leute“



In dieser Spielvariante wechseln sich feinsinnige, humorvolle Dialoge mit visuellen Szenen ab. Bei allem steht immer das meisterhafte Geschick der Puppenspieler mit den verschiedenen Figuren im

Mittelpunkt, welches in seiner Art einmalig auf der Welt ist. Nicht nur Spejbl und Hurvinek, sondern natürlich auch Manicka und Frau Katerina tragen das Programm. Das Stück ermöglicht auch einige der schönsten Szenen, die in keinem Programm des Prager Theaterensembles fehlen dürfen. Hurvineks berühmteste Frage: „Vattii, was ist das eigentlich Liebäää?“ wird immer wieder gestellt werden - und alle haben ihren Spaß an den verdrehten Frage- und Antwortspielen, an den wunderschönen, märchenhaften Geschichten für die kleinen Leute und den geistreich, spritzigen und unterhaltenden Darbietungen für die großen Leute. Treffsicher fabulieren die Holz-

puppen über aktuelle Fragen der Zeit im historischen Kontext der gesellschaftlichen Verhältnisse und halten dabei den Menschen unterhaltsam einen Spiegel vors Gesicht. Helena Štáchová schreibt als Autorin die reizenden Stücke und setzt diese gemeinsam mit Martin Klásek wirkungsvoll in Szene. Beide Künstler geben auch den vier Hauptfiguren seit Jahrzehnten ihre ausdrucks-vollen Stimmen. Selbstverständlich wird das Programm live gespielt und gesprochen.

**Die Gala findet am Donnerstag, 31.03.2016, um 18.30 Uhr im WerkEins des Fabrik e. V. statt. Karten im Vorverkauf kosten 20 Euro, an der Abendkasse 25 Euro.**



## VorOsterfest im Tierheim Guben

Vorderes Klosterfeld 1. 03172 Guben

WIR LADEN HERZLICH EIN  
AM 19.03.2016  
BEGINN 11 UHR -- ENDE 15 UHR

- ❖ Führungen durch unser Tierheim
- ❖ Kuchenbuffet und Kaffee
- ❖ Heiße Suppen, Bockwurst und Wiener
- ❖ Warme und kalte Getränke
- ❖ Basteln, Schminken und Ostereier suchen für unsere Kinder

Der Vorstand  
Tierheim Guben e. V.

**TERRA MATER**  
UMWELT- UND TIERHILFE



### Osterei-Aktion im Gubener Stadt- und Industriemuseum

Im Rahmen der Osterausstellung „Kunstvolle Eierei“ im Stadt- und Industriemuseum können sich die Besucher am Ostersonntag, dem 27. März 2016 in der Zeit von 14 bis 17 Uhr auch im Museum auf die Ostereiersuche begeben. „Jeder Museumsbesucher darf hierbei ein in der Dauerausstellung gefundenes Osterei mit nachhause nehmen“, informiert Heike Rochlitz, Leiterin des Stadt- und Industriemuseums. Die Aktion findet mit freundlicher Unterstützung der Gubener Wohnungsgesellschaft (GuWo) statt, die dafür die Ostereier sponsert, erklärt sie.

Im Anschluss an die – hoffentlich erfolgreiche – Suche können dann auch die filigranen Kunstwerke der laufenden Osterausstellung in den verschiedensten Herstellungstechniken bestaunt werden. „Begeben Sie sich hierbei auf eine kleine eindrucksvolle Entdeckungsreise in die Welt der künstlerischen Ostereier und entdecken Sie die vielfältigen Variationen an handgemachten einzigartigen Ostereiern“, sagt Museumschefin Rochlitz.

Der Eintritt in das Museum ist regulär: Erwachsene 3 €, Ermäßigt 2 € und Kinder 1,50 €.



### Eberswalder Salonorchester spielt moderne Klassiker in Gubens Alter Färberei

Zu einem Konzert mit „Klassische Evergreens“ lädt das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde am Sonntag, dem 1. Mai 2016, um 15 Uhr in die Alte Färberei in Guben. Für Liebhaber klassischer Musik und solche, die es werden wollen, präsentiert das Orchester musikalische Kostbarkeiten aus der Klassik und der Neuzeit. Musik der Komponisten Brahms, Schubert, Suppé oder Dostal werden in diesem einzigartigen Konzert dargeboten. Das Publikum darf sich entspannt zurücklehnen und genießen. Mit romantischen Melodien wie Schumanns „Träumerei“, Mascagnis „Intermezzo sinfonico“ und der „Meditation“ aus Massenets Oper „Thais“ zeigt sich das beliebte Eberswalder Ensemble von

seiner gefühlvollen Seite. Daneben erklingen unter anderem der schwungvolle „Schatzwalzer“ aus Johann Strauß' „Zigeunerbaron“, ein feuriger „Csárdás“ von Vittorio Monti und ein Medley aus dem Musical-Highlight „König der Löwen“. Lassen Sie sich diesen Konzertgenuss – geprägt

vom Charme großer Meister der Klassik und der Moderne – nicht entgehen.

Karten und Informationen gibt es im Service-Center (Tel. 03561 68710) der Stadt Guben und in der Touristinformation in der Frankfurter Straße für 15 Euro.



Flieger ist was los!



Haus der Familie  
Guben e.V.



Mehr  
Generationen  
Haus

## Haus der Familie Guben e. V.

**Goethestraße 93 • 03172 Guben**

**Telefon: 0356168510 • Fax: 03561685125**

**E-Mail: [servicebuero@haus-der-familie-guben.de](mailto:servicebuero@haus-der-familie-guben.de)**

### Öffnungszeiten

**Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr**

### Familien- und Freizeitangebote März 2016

#### Montags:

Rückbildungsgymnastik ab 10:00 Uhr  
Töpfern für Erwachsene 17:00 - 19:00 Uhr (ab 5 €)

#### Mittwochs:

Polnisch Grundkurs 09:30 - 10:30 Uhr - für alle Interessenten (4 € für Materialien + Getränk inklusive), **im Schillertreff**

#### Donnerstags:

Frauenfrühstück 09:00 - 11:00 Uhr (3 €)  
Frauenfitness 17:00 - 18:00 Uhr  
Aquarellmalerei 16:00 - 18:00 Uhr - **im Schillertreff**  
„Künstlerische Gestaltung“ 15:00 - 17:00 Uhr - für erwachsene Hobby-maler mit Vorkenntnissen (3 €)

#### Freitags:

Familienfrühstück ab 09:30 Uhr (2,50 €)

### Servicebüro

**Beratung, Unterstützung und Vermittlung von Familienferien, Hilfe beim Ausfüllen diverser Anträge, Angebote der Kinderkleiderbörse etc.**

**Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 und von 13:00 bis 16:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (03561 68510) oder per E-Mail ([Servicebuero@haus-der-familie-guben.de](mailto:Servicebuero@haus-der-familie-guben.de))**

## Notdienste

### Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

### Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117. Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 – 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 – 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

### Zahnärztlicher Notdienst

Seit 1. Januar 2014 gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

**01805 58223721**

(0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

### Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

**18.03. - 25.03.16** TÄ Doreen Judis  
Tel.: 035601 802915

**25.03. - 01.04.16** Dr. Mariana Göritz-Kamisch  
Tel: 0160 2134322

### Apotheken-Bereitschaftsdienst

#### Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

- 18.03.2016** Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384
- 19.03.2016** Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle, 033652 8052
- 20.03.2016** Apotheke im City-Center, Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 413545
- 21.03.2016** Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben, 03561 2430
- 22.03.2016** Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150
- 23.03.2016** Alexander-Tschirch-Apotheke, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387
- 24.03.2016** Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075
- 25.03.2016** Altstadt-Apotheke, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197
- 26.03.2016** Schiller-Apotheke, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03172 Guben, 03561 540727
- 27.03.2016** Märkische Apotheke, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 455050
- 28.03.2016** Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben, 03561 52062
- 29.03.2016** Magistral-Apotheke, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 43215
- 30.03.2016** Weiße-Apotheke, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben, 03561 43891
- 31.03.2016** Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384
- 01.04.2016** Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle, 033652 8052
- 02.04.2016** Apotheke im City-Center, Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 413545



Deutsches Rotes Kreuz,  
Kreisverband Niederlausitz e. V.,  
Geschäftsstelle Guben,  
Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0  
[www.drk-niederlausitz.de](http://www.drk-niederlausitz.de)  
E-Mail: [guben@drk-niederlausitz.de](mailto:guben@drk-niederlausitz.de)

Nächste Blutspende:

**05.04.16**

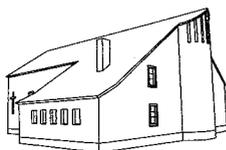
15.00 – 19.00 Uhr Kulturzentrum Obersprucke,  
Friedrich-Schiller-Str. 24

# Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch Freikirchliche Gemeinde  
Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18  
Gemeindezentrum Friedenskirche**

**Jeden Sonntag** 10:00 Uhr Gottesdienst  
**Jeden Mittwoch** 19:30 Uhr Bibelgespräch



**Katholische Kirche Guben,  
Reichenbach  
Pfarramt Sprucker Straße 85  
www.katholische-kirche-guben.de**

<b>20.03.16</b>	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
	16.00 Uhr	Kreuzweg durch Guben/ Gubin
<b>24.03.16</b>	18.30 Uhr	Abendmahlfeier mit Fußwaschung
	21.00 Uhr	Ölbergstunde
<b>25.03.16</b>	10.00 Uhr	Kreuzwegandacht
	15.00 Uhr	Liturgiefeier
<b>27.03.16</b>	05.00 Uhr	Feier der Osternacht
	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
<b>28.03.16</b>	09.00 Uhr	Eucharistiefeier

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



**Selbstständige Evangelisch-  
Lutherische Kirche  
Gemeinde Des Guten Hirten Guben,  
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

<b>24.03.16</b>	18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
<b>25.03.16</b>	09.30 Uhr	Beichtgottesdienst
	14.30 Uhr	Gebetsgottesdienst (Andachtssaal im Stift)
<b>27.03.16</b>	06.00 Uhr	Osternachtsgottesdienst
	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
<b>28.03.16</b>	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Andachtssaal im Stift)

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



**Evangelische Kirchengemeinde,  
Region Guben,  
August-Bebel-Str. 4**

<b>20.03.16</b>	09:00 Uhr	Gottesdienst in Kerkwitz
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Grano
	10:30 Uhr	Gottesdienst im EGZ-Pfarrhaus
<b>24.03.16</b>	17:00 Uhr	Tischabendmahl im EGZ-Pfarrhaus

<b>25.03.16</b>	09:00 Uhr	Gottesdienst in Pinnow
	09:00 Uhr	Gottesdienst in Kerkwitz
	09:00 Uhr	Gottesdienst in Groß Breesen
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Atterwasch
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Coschen
	17:00 Uhr	Wort+Musik in der Klosterkirche
<b>27.03.16</b>	06:00 Uhr	Osternacht in der Bergkapelle Guben
	09:00 Uhr	Gottesdienst in Steinsdorf
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Atterwasch
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Grano
	10:30 Uhr	Gottesdienst in der Klosterkirche
<b>28.03.16</b>	09:00 Uhr	Gottesdienst in Sembten
	09:00 Uhr	Gottesdienst in Groß Breesen
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Kerkwitz
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Bomsdorf



**Heilsarmee Guben,  
Brandenburgischer Ring 55**

<b>Jeden Sonntag</b>	17:00 Uhr	Gottesdienst mit anschließendem Snack
<b>Jeden Donnerstag</b>	10:00 Uhr	Bibelstunde
<b>Jeden 1. Donnerstag im Monat</b>	09:00 Uhr	Frauenfrühstück

**Second Hand Shop** geöffnet Montag und Mittwoch 9:00 bis 11:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14:00 bis 16:00 Uhr  
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

<b>22.03.16</b>	Sportolympiade
<b>30.03.16</b>	Serviettentechnik

Anzeigen